

Qualitätsbericht der AWO KiTa „Harzer Wichtel“ Allrode

vom: 01/2013

Blankenstraße 214, 06502 Thale / OT Allrode

Ansprechperson: Herr Zimmermann, Frau Hillmann

Tel.-Nr.: 039487 – 459

Unsere Kindertagesstätte liegt am Ortsrand der kleinen Harzgemeinde Allrode, umgeben von vielen Obst und Laubbäumen, in unmittelbarer Nähe zu Wiesen und Wald.

Das Haus ist ein Flachbau, gebaut und eingeweiht im Jahr 1968. Im Laufe der Jahre wurden 2 Räume angebaut um mehr Kinder aufnehmen zu können und zuletzt 2010 umfangreich saniert.

Seit 1993 befindet sich unsere Einrichtung in freier Trägerschaft der AWO.

Mit einer Kapazität von 28 Kindern in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort, werden die Kinder im Rahmen einer Öffnungszeiten von 6:00 – 17:00 Uhr von 3 pädagogischen Fachkräften mit dem Abschluss „Staatlich anerkannte Erzieherin“ betreut.

Eine Erzieherin hat eine Zusatzausbildung zur „Kneipp-Gesundheitserzieherin“.

Ergänzt wird unser Team durch eine technische Kraft, die uns bei der Frühstücks- u. Mittagsmahlzeit, sowie bei allen Reinigungsarbeiten unterstützt.

Anfallende Hausmeistertätigkeiten werden von dem Gemeindegärtner des Ortes ausgeführt.

Momentan betreuen wir 25 Kinder im Alter von 0 – 10 Jahren in 3 Gruppen.

Da wir nur sehr begrenzte Räumlichkeiten zur Verfügung haben, nutzen unsere „Großen Wichtel“ und die „Hort – Wichtel“ am Nachmittag gemeinsam einen Gruppenraum, während unsere „Kleinen Wichtel“ den 2. Gruppenraum zum Spielen und Lernen nutzen können.

In den Gruppenräumen stehen den Kindern jederzeit Materialien zur freien Verfügung um ihren Interessen und Vorlieben nachgehen zu können.

Da wir nach den pädagogischen Angeboten der einzelnen Gruppen teiloffen arbeiten, können die Kinder selbst wählen, in welchem Gruppenbereich und mit wem und was sie spielen.

Im Tagesablauf achten wir auf den entsprechenden Wechsel von Anspannung und Entspannung. So bringt der tägliche Morgenkreis bei Musik und viel Bewegung, als festes Ritual, den Kindern viel Spaß und Abwechslung.

Der tägliche Aufenthalt im Freien, sei es auf unserem Außengelände oder in der näheren Umgebung, gibt allen Kindern die Möglichkeit ihrem Bewegungsdrang und ihrer Neugier freien Lauf zu lassen, sie können toben, spielen, klettern, im Sand matschen und bauen.....

In unserem Spielzeugschuppen finden die Kinder Fahrzeuge und Sandspielzeug oder auch Materialien, um sich selbst eine Baustelle zu errichten.

Auf unserem Außengelände befindet sich außerdem seit 2008 eine Kneipp- Taststrecke, die vom Frühjahr bis zum Herbst genutzt wird, um die körpereigenen Abwehrkräfte zu stärken, das Herz- Kreislaufsystem zu beleben und den Tastsinn zu schulen.

Außerdem verfügen wir auf unserem Gelände über eine Kräuterschnecke. Hier helfen die Kinder gern bei der Beetpflege und erweitern dabei ihr Wissen über Kräuter. Diese verwenden sie zum gesunden Frühstück, bereiten z.B. Kräuterquark und Tee zu und schulen dabei ihre Sinne.

Da unsere KiTa mitten in der Natur befindet, sollen unsere Kinder spielerisch Natur mit allen Sinnen erleben lernen.

Sie entdecken die Besonderheiten jeder Jahreszeit bei Spaziergängen, Waldtagen oder Projekten.

Des Weiteren integrieren wir bewusst und in Absprache mit den Eltern, seit 2007 das Kneipp-Gesundheitskonzept als ganzheitlichen Ansatz. Ziel hierbei ist es, bei den Kindern schon früh ein Gesundheitsbewusstsein herauszubilden.

Kinder sind noch offen und neugierig, ihr Verhalten nicht eingefahren, deshalb versprechen wir uns von einer frühen Gesundheitserziehung recht guten Erfolg.

Bei uns lernen die angehenden Kneippianer Grundlagen zur gesunden, naturgemäßen Lebensweise ganz spielerisch und lernen dabei auch am Vorbild gesundheitsbewusstes Verhalten.

Das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp basiert auf 5 Säulen (Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen, Lebensordnung), die in einem gesunden Verhältnis angewandt, zu einem harmonischen und gesunden Leben und Wohlbefinden beitragen.

Zitat S. Kneipp: „Im Maße liegt die Ordnung. Jedes Zuviel und jedes Zuwenig setzt an die Stelle der Gesundheit Krankheit.“

Deshalb lautet unser Motto: „ ***Kinder von heute sind gesundheitsbewusste Erwachsene von Morgen***“

Getreu unseres Gesundheitskonzepts, findet das Thema „Gesunde Ernährung“ in unserer Einrichtung große Beachtung. Wir arbeiten seit Jahren an dem Thema und bemühen uns in Teilschritten um weitere Fortschritte.

Zurzeit läuft gerade wieder ein Projekt zum Thema: „Gesunde Ernährung“.

Seit vielen Jahren gibt es bei uns für alle Kinder am Vormittag eine Obst- u. Gemüsepause, Dabei achten wir auf frische Produkte, die ansprechend und zum Teil mit den Kindern angerichtet werden.

Auch ungesüßte Getränke in ausreichender Form stehen den Kindern zur Verfügung.

In Absprache mit den Eltern haben wir den Konsum von Süßigkeiten stark reduzieren können. Selbst an Geburtstagen finden wir gemeinsam mit den Eltern immer häufiger Alternativen zu Süßem und Kuchen.

Seit April 2012 haben wir mit den Eltern die Möglichkeit gefunden den Essenanbieter zu wechseln und machen von dem Angebot der Ganztagsverpflegung Gebrauch.

Dabei haben Eltern, Kinder und Erzieher teilweise die Möglichkeit, vor allem auf das Frühstücks- u. Vesperangebot, Einfluss zu nehmen.

Zusätzlich nutzen wir die Kräuter aus unserer Kräuterschnecke zur Zubereitung von Tee, Kräuterquark, Dips oder Salaten.

Um die Selbständigkeit der Kinder zu fördern, bereiten sich die größeren Kinder ihr Frühstück selbst zu, während die Kleinen noch Unterstützung von der Erzieherin oder der technischen Kraft erhalten.

Bei der Mittagsmahlzeit bedienen sich die Kinder ebenfalls selbst.

Eine weitere Konstante in unserem KiTa Alltag ist die BEWEGUNG als Grundbedürfnis der Kinder, da sie entscheidend für die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes ist.

Körperliche Bewegung macht den Kinder Spaß, schafft Ausgleich, baut Stress ab und führt zu geistiger Entspannung. Wegen unserer recht beengten Räumlichkeiten finden Sport und Spiel, vorrangig im Freien und bei jedem Wetter, mit entsprechender Kleidung statt.

Unsere Kinder bewegen sich gern und bringen dabei ihre Ideen bei Sport und Spiel mit ein, dabei üben sie sich in Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer, lernen ihre Ängste zu überwinden, stärken ihr Immunsystem und beugen dabei Übergewicht und Haltungsschäden vor.

In den zurückliegenden Jahren haben wir in kleinen Schritten stetig an der Qualität zum Thema Ernährung gearbeitet.

Indem wir 2007 begonnen haben uns konzeptionell neu zu orientieren und das Kneipp-Gesundheitskonzept einföhrten, beschäfigten wir uns immer intensiver mit dem Thema.

So begannen wir, Süßigkeiten zu reduzieren und auf gesüßte Getränke vollständig zu verzichten. Dies stieß nicht bei allen Kindern und Erwachsenen auf Gegenliebe, doch wir blieben hartnäckig.

Des Weiteren fanden wir mit den Eltern eine Möglichkeit, täglich eine Obst – u. Gemüsepause für alle Kinder zu ermöglichen

In der Weiterentwicklung bzw. Umsetzung unseres Kneippkonzepts, nachdem 2 Erzieherinnen eine Zusatzausbildung zur Kneipp- Gesundheitserzieherin abgeschlossen hatten, stellte uns dies nicht mehr zufrieden. Deshalb führten wir ab 2009 das gesunde Frühstück 1x wöchentlich ein. Die Eltern begrüßten dies durchweg.

Das Thema „Gesunde Ernährung“ war noch immer nicht in den Köpfen aller Eltern klar, deshalb wurde der Ruf bzw. Wunsch der Eltern nach einem täglichen Frühstücks- u. Vesperangebot seitens der KiTa immer lauter.

Erzieher und Eltern suchten nach Möglichkeiten und fanden einen Essenanbieter, der zu moderaten Preisen eine Ganztagsverpflegung anbieten konnte.

Seit April 2012 können wir nun dieses Angebot der DRG (Dienstleistungs- und Reinigungs-GmbH) nutzen und zusätzlich noch eine Küchenkraft beschäfigen, die uns bei der Zubereitung des Frühstücks unterstützt.

In Projekten rund um das Thema „Gesunde Ernährung“ sprechen wir alle Sinne der Kinder an. Die Kinder besuchen mit uns Landwirte und lernen, wie und wo verschiedene Lebensmittel angebaut und geerntet werden. Dabei können sie das Wachsen von Obst, Gemüse, Getreide und Kartoffeln im Jahreslauf beobachten.

Später bereiten wir aus diesen Produkten mit den Kindern leckere und gesunde Speisen zu.

Hierbei vermitteln wir den Kindern immer wieder neue Kenntnisse über gesunde Lebensmittel und stärken deren Kompetenzen.

Im Monat September 2012 haben wir begonnen, das Trinkverhalten unserer Kinder zu analysieren und zu verbessern.

Zur Stärkung der Abwehrkräfte und zur Stärkung des Immunsystems besuchen wir regelmäßig die Sauna und führen viele Kneippanwendungen durch.

Noch liegen nicht allen Eltern die Schwerpunkte Bewegung und Ernährung so am Herzen wie uns in der KiTa. Hier gilt es auch noch die letzten etwas gleichgültigen Eltern von der Wichtigkeit dieser Themen zu überzeugen.

Bei der Vorbereitung von Höhepunkten in unserer Einrichtung unterstützen uns die Eltern bei der Gestaltung des Buffets z.B. mit frischen Salaten, Dips, Obst, Gemüse oder verschiedenen Aufstrichen.

Außerdem begleiten uns Eltern auch zum regelmäßigen Saunabesuch mit den Kindern.

Zur Unterstützung unseres Kneipp-Konzepts kooperieren wir seit 2007 mit dem Hotel "Harzer Land" und besuchen dort die Bio Sauna mit Kindern ab 3 Jahren. Einmal jährlich besucht unsere ausgebildete Kneipp- Gesundheitserzieherin weiterführende Fortbildungen der Kneippakademie in Magdeburg und wertet diese mit den Mitarbeitern aus.

Unsere KiTa ist regelmäßig bei verschiedenen Veranstaltungen des Ortes, sowie der Kirchengemeinde Allrode präsent.

So gestalten Kinder und Erzieher Programmpunkte bei Volks - u. Sommerfesten, Erntedankfeiern, bei Jubiläen, am Martinstag und zum Weihnachtsmarkt des Ortes am 1.Advent, traditionell mit dem Frauenchor der Gemeinde.

Auch der Kontakt zum Alten u. Pflegeheim des Ortes wird regelmäßig gepflegt, zum Erntedank und Weihnachten unterhalten wir gern die Bewohner mit Liedern , Gedichten oder kleinen Darbietungen. Im Gegenzug werden auch wir zu verschiedenen Festen und Feiern, die vom Altenheim initiiert werden, als Gäste geladen.

Zum jährlichen Oma - Opa Tag verwöhnen wir die Großeltern mit selbstgebackenem Kuchen und dem Angebot gemeinsam mit den Kindern zu kneipen.

Alle Kinder nahmen auch am Projekt der LVG „ Ich geh zur U und du?“ teil.

Seit vielen Jahren kommt regelmäßig der Jugendzahnärztliche Dienst in die Einrichtung, um mit den Kindern das richtige Zähneputzen zu üben, sowie Aufklärung und Zahnprophylaxe zu betreiben.

Täglich putzen unsere Kinder nach dem Frühstück Zähne.

Wir beachten in allen Gruppen das Mülltrennungssystem, sortieren entsprechend nach dem gelben Punkt, der blauen Tonne und Restmüll.

Außerdem sammeln wir mit den Eltern Zeitungen, Pappe und Altkleider.

Indem wir die Kinder zum sparsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen wie Wasser und Strom anhalten und ihnen Vorbild sind, legen wir die Grundlagen für ein umweltbewusstes Denken und Handeln. Die älteren Kinder setzen ihr Wissen der Umwelterziehung schon gut um und sind den jüngeren Kindern Vorbild und Helfer.

Unsere Kinder sollen sich in der KiTa wohl und geborgen fühlen, deshalb können sie auch täglich von ihrem Mitspracherecht Gebrauch machen. Sie werden an Entscheidungen über anstehende Aktivitäten oder Regelungen des Gruppenlebens beteiligt.

Sie planen und gestalten den Tagesablauf entsprechend ihren Wünschen und Möglichkeiten mit und wählen dabei ihren Spielpartner – und ort selbst aus.

So kann ein Hineinwachsen in demokratische Strukturen entstehen.